

## ► Polyphenole

**Bringt Grüner Tee Vorteile für die Mundgesundheit?**

| Aktuelle Forschungen belegen Grünem Tee positive Effekte für die Mundgesundheit. Grund dafür sind die darin enthaltenen gesundheitsfördernden Polyphenole. Derzeit reichen die Erkenntnisse jedoch noch nicht für generelle Empfehlungen. |

Wissenschaftler aus Polen und Italien bewerteten 18 Studien, die die Wirksamkeit von Grünem Tee im Vergleich zu Kontrollgruppen im Hinblick auf die Behandlung von Parodontitis und Karies untersuchten. Positive Effekte konnten z. B. bei der Reduzierung der Blutungsneigung nach Sondieren und beim Attachmentlevel beobachtet werden, vor allem aber bei der Reduzierung der parodontalen Tasche. Dennoch bleiben die Forscher verhalten und empfehlen Grünen Tee nicht als „erstes Mittel der Wahl“ bei Gingivitis, Parodontitis oder Karies [1]. Ähnlich eine weitere Metastudie, die von einer lediglich geringen Sicherheit der Evidenz zur Wirksamkeit von Grünem Tee (in unterschiedlichen Applikationsformen) als ergänzende Maßnahme zur konventionellen Parodontaltherapie berichtet [2].

## ▾ QUELLEN

- [1] Mazur M et al. Impact of green tea (*Camellia Sinensis*) on periodontitis and caries. Systematic review and meta-analysis. *Jpn Dent Sci Rev* 2021;57:1–11, [doi.org/10.1016/j.jdsr.2020.11.003](https://doi.org/10.1016/j.jdsr.2020.11.003).
- [2] Melo JGA et al. Different application forms of green tea (*Camellia sinensis* (L.) Kuntze) for the treatment of periodontitis: a systematic review and meta-analysis. *J Periodontol Res* 2021;56(3):443–453, [doi.org/10.1111/jre.12871](https://doi.org/10.1111/jre.12871).

## ► Morbus Alzheimer

**Neues Alzheimermedikament steht vor Zulassung in Europa**

| Der Alzheimer-Wirkstoff Lecanemab ist von der US-Arzneimittelbehörde in einem beschleunigten Verfahren zugelassen worden. Auch in Japan und Europa steht eine Marktzulassung an. Lecanemab zielt nicht nur auf die Reduktion der Eiweißablagerungen im Gehirn Erkrankter ab, sondern beeinflusst offenbar auch den Krankheitsverlauf mit einer Verlangsamung der Erkrankung im Frühstadium. |

Allerdings ist die Verbesserung der Kognition von 27 Prozent nur sehr moderat. Es ist deshalb fraglich, wie stark dieser Effekt für Betroffene spürbar ist und tatsächlich im Alltag einen Unterschied macht. Die Eignung des Wirkstoffs nur im Frühstadium der Erkrankung ist zudem ein Problem – in Deutschland wird die Diagnose häufig erst später gestellt. Darüber hinaus traten Nebenwirkungen wie Hirnschwellungen und Mikroblutungen auf. Eine Fortsetzungsstudie läuft bereits.

## ▾ QUELLE

- Meldung Alzheimer Forschung Initiative e.V. (AFI) vom 11.01.2023 „Lecanemab in USA auf dem Markt – Zulassung in Europa beantragt“, [alzheimer-forschung.de](https://alzheimer-forschung.de)



IHR PLUS IM NETZ

Hier [1] mobil  
weiterlesen

IHR PLUS IM NETZ

Hier [2] mobil  
weiterlesenWirkstoff nur im  
Frühstadium geeignet

IHR PLUS IM NETZ

Hier mobil  
weiterlesen